

# FEHLERBÜRO: Unterrichts-Dossier für die Schulen

<b>Informationen für die Lehrpersonen</b> .....	2
· Aufbau des Fehler-Dossiers .....	2
· Wie werden die Fehlerbeiträge eingesendet? .....	3
· Unterrichtsvorschlag .....	4
<b>Unterrichtsmaterialien</b> .....	7
· Brief vom Fehlerbüro .....	7
· Fehler-Aufträge .....	11

## Informationen für die Lehrpersonen

### Aufbau des Fehler-Dossiers

Das Fehlerdossier besteht aus zwei Teilen:

- a) der ‚Brief vom Fehlerbüro‘
- b) die ‚Fehler-Aufträge‘.

#### **a. Brief vom Fehlerbüro**

Dieser Brief ist als Bilderbuch konzipiert. Die Schüler und Schülerinnen müssen die 12 Seiten zuerst ausschneiden, in die richtige Reihenfolge bringen und diese zusammenheften: Dann erst halten sie den Bilderbuch-Brief in ihren Händen. Mit diesem Brief wenden wir uns vom Fehlerbüro direkt an jeden einzelnen Schüler und jede einzelne Schülerin. Wir stellen das Projekt vor und rufen auf mitzuhelfen: *„Sammele möglichst viele verschiedene Fehler, wähle einen aus und schicke ihn zu uns ins Fehlerbüro!“*

Zugleich führt dieser Brief in das Thema ‚Fehlermachen‘ ein. Wenn dadurch Erinnerungen, Gedanken und Diskussionen ausgelöst werden und wenn die Schüler und Schülerinnen danach mit Lust und Neugier beginnen, ihre gemachten Fehler anzuschauen und zu sammeln, dann hat er das erreicht, was wir uns davon erhoffen!

#### **b. Fehler-Aufträge**

Hier finden die Schüler und Schülerinnen Ideen zum Fehler-Sammeln. Es sind 19 Posten mit Aufträgen, welche die Schüler und Schülerinnen selbständig wählen und bearbeiten können. Wählen Sie daraus Ihrer Schulstufe entsprechend aus und ergänzen Sie diese mit eigenen Ideen...

## Wie können die Fehler eingesendet werden?

Vermutlich wird die Zahl von Fehlerbeiträgen, die wir ins Fehlerbüro zugesendet bekommen, enorm sein. Weil wir mit diesen weiterarbeiten werden (Plakate, Fehler-Ausstellung, ...) sind wir darauf angewiesen, dass folgende Punkte eingehalten werden:

### **1. Kartei-Karten: dickes, weisses Zeichenpapier, Format A 5**

Jeder eingesendete Fehler muss auf einer solchen Karteikarte (A5) festgehalten sein! Hingegen sind die SchülerInnen völlig frei, wie die Fehler auf der Karte dokumentiert werden:

- Kleben → Bild, Foto, Original-Fehler aus einem Schulheft
- schreiben → von einem Fehler erzählen, Fehler-Beobachtungen
- zeichnen → ein Fehler-Erlebnis bildnerisch darstellen
- zeichnen und schreiben, wie im Comic-Brief vom Fehlerbüro

Wichtig ist: Jeder Fehler kommt auf eine Kartei-Karte im Format A5! Falls für einen Fehlerbeitrag mehr Platz benötigt wird, können dafür auch mehrere Karteikarten genutzt werden; diese dann bitte zusammenheften. Es besteht auch die Möglichkeit ein Blatt zu falten und auf das Karteikärtchen aufzukleben.

→ Einzelne Fehler-Aufträge könnten auch mit Tonaufnahmen, Fotos oder Film dokumentiert werden. In diesem Fall bitten wir Sie, diese in digitaler Form und gesammelt auf einer CD einzusenden.

### **2. Nur ein Fehler pro SchülerIn**

Die Schüler und Schülerinnen haben den Auftrag, viele und verschiedene Fehler zu sammeln. Am Schluss aber haben sie eine Wahl zu treffen: Jeder Schüler und Schülerin darf nur einen Fehler zur Sammlung des Fehlerbüros senden.

→ Ausnahme: Wir sind sehr interessiert an Fehlern von ehemaligen Schülern und Schülerinnen. Falls auch ein solcher Fehler gesammelt wurde (einen von den Eltern, Grosseltern,...), dann kann einer von diesen zusätzlich zum eigenen Fehler eingesendet werden.

### **3. Warum hast du diesen Fehler ausgewählt?**

Weil uns diese Frage interessiert, bitten wir die Schülerinnen und Schüler, diese auf der Rückseite der Kartei-Karte zu beantworten: Wieso hast du gerade diesen einen Fehler ausgewählt?

### **4. Anschreiben:**

Auf der Rückseite der Kartei-Karte müssen folgende Angaben stehen:  
Name – Jahrgang – Schulklasse – Schulgemeinde

## **5. Einsendeschluss**

Der Einsendeschluss für die Fehlerbeiträge ist der **4. Juli 2008**.

Bitte senden Sie die Fehlerbeiträge klassenweise an:

FEHLERBÜRO  
schuleTG  
Regierungsgebäude  
8510 Frauenfeld  
fehlerbuero@tg.ch

## **Unterrichtsvorschlag**

### ***Vorbereitung***

- Kopieren:
  - Pro SchülerIn einen ‚*Brief vom Fehlerbüro*‘; (Heftklammern)
  - Pro Klasse einen Satz ‚*Fehler-Aufträge*‘
- Karteikarten: Zeichnungspapier, weiss, A5, mehrere pro SchülerIn
- Zeitrahmen: Legen Sie fest, wie viel Unterrichtszeit Sie den Kindern zum Fehler-Sammeln geben wollen und bis wann die Fehler-Suche abgeschlossen sein soll.

### ***A Einführung***

#### ***1. Brief vom Fehlerbüro:***

Die Schülerinnen und Schüler lesen den Brief vom Fehlerbüro. Zuvor müssen die Seiten ausgeschnitten und zu einem Bilderbuch zusammengeheftet werden.

- Alternative (anspruchsvoller, aber schöner): Leporello. Die Seiten auf einen langen Papierstreifen kleben, so dass man diesen zu einem Leporello falten kann.
- Je nach Schulstufe ist dieser Brief vermutlich etwas anspruchsvoll. Für die 1.Klässler empfiehlt sich vielleicht, den Brief zusammen in der Halbklassse zu lesen. (Den Brief dazu auf A3 vergrössern.)

#### ***2. Klassengespräch:***

Verständnis des Briefes sichern: Wie verstehst du diesen Brief? Was fällt dir auf? Was ist das Fehlerbüro? Worum bitten sie dich? Wieso? (Vielleicht gibt es bereits erste Diskussionen und Überlegungen zum Thema ‚Fehlermachen‘...)

- Vorschlag: Aufgabe zur Ausweitung des Fehlerbegriffs: Nicht nur bei Schülerinnen und in der Schule passieren Fehler. Sondern bei allen und überall! Auftrag: 1. Schreibe möglichst viele und verschiedene Fehler auf, die dir in den Sinn kommen. 2. Setze dich mit einem Partner oder einer Partnerin zusammen und versucht eure Fehler in Gruppen zu ordnen: Welche passen zusammen? 3. Stellt der Klasse eure Fehler-Gruppen vor und vergleicht mit den anderen Lösungen.

## **B Fehler-Suche**

### *1. Klärung der Organisation:*

- die Fehler-Aufträge und wie daran gearbeitet wird.
- Erklären Sie bitte genau, wie die Schüler und Schülerinnen die Fehler auf den Kartei-Karten festhalten können: zeichnen, kleben, schreiben; ein Fehler pro Karteikarte.
- zeitlicher Rahmen für die Arbeit an den Fehleraufträgen.

### *2. Und los!*

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an den Aufträgen.

- Sie wählen individuell aus, welche sie bearbeiten wollen.
- Einzelne Aufträge können auch klassenweise gemacht werden: im Deutsch (Aufsatz, Rollenspiel), Rechnen und Rechtschreibung (Fehleranalyse, wie aus Fehlern lernen?), Gestalten (Fehler-Bild), Hausaufgaben (Fehler-Interview), usw.

### *3. evtl. Zwischen-Reflexionen*

- Die Schüler und Schülerinnen zeigen der Klasse die Zwischen-Resultate ihrer Fehlersuche und berichten von ersten Fehler-Erkenntnissen.
- Der Fehler-Beitrag kommt in eine Kunst-Ausstellung, ja vielleicht sogar auf ein Plakat! Nutzen Sie dies als motivierenden Faktor aus: Thematisieren sie die gestalterischen und sprachlichen Herausforderungen: Ist die Darstellung gestalterisch schön und zweckmässig gelöst? Die Fehler-Geschichte gut erzählt? Verständlich? Funktioniert das Bild, die Comic-Geschichte? Ist es eine gute Zeichnung? usw. Die Schüler und Schülerinnen geben sich gegenseitige Feedbacks – und: lernen aus Fehlern...

- Vielleicht haben Sie im Schulzimmer oder im Schulhaus eine freie Wand, wo die Fehler-Karten zur Ansicht aufgehängt werden können.

## **C Abschluss**

1. Nun gilt es eine Wahl zu treffen: Welcher ist dein ‚Lieblings-Fehler‘? Welchen schickst du ins Fehlerbüro? Die Schüler und Schülerinnen schreiben auf die Rückseite der Karteikarte, wieso es gerade dieser Fehler zur ersten Wahl geschafft hat... (anschreiben nicht vergessen: Name – Jahrgang – Klasse – Schulgemeinde)

## 2. Gesprächsrunde:

- Den Sieger-Fehler vorstellen
- Rückblick und Auswertung der Fehler-Erfahrungen

P.S.:

Haben Sie mit Ihrer Klasse ein spezielles Fehlerprojekt gemacht? – Das Fehlerbüro ist interessiert daran: Unter Umständen finden wir in der geplanten Ausstellung Platz, neben den individuellen Fehlern auch das Ergebnis Ihrer Projektarbeit auszustellen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir sind gespannt!

Und natürlich: Herzlichen Dank für Ihren Einsatz, mit dem Sie zum Gelingen des Projektes ‚Fehlerbüro‘ beitragen!

Dieses Unterrichtsdossier ist Teil des Kunstprojektes ‚FEHLERBÜRO‘, das anlässlich des Jubiläums 175 Jahre Volksschule Thurgau durchgeführt wird.

© FEHLERBÜRO, Yvonne Scarabello und Peter Hügli, 2008

FEHLERBÜRO, schuleTG, Regierungsgebäude, 8510 Frauenfeld, fehlerbuero@tg.ch